

Dienstag, 18. Oktober 2011

Unterrichtsversorgung an beruflichen Schulen weiterhin unbefriedigend!

An den Herrn Minister Dr. Ekkehard Klug

Bericht der Landesregierung (Drucksache 17/1842) „Bericht zur Unterrichtssituation im Schuljahr 2010/11“

Sehr geehrter Herr Minister,

wir nehmen den Bericht der Landesregierung (Drucksache 17/1842) zum Anlass, erneut mehr Einsatz für die Berufsbildung zu fordern.

In dem Bericht werden wesentliche Aspekte der beruflichen Bildung leider wieder einmal außer Acht gelassen.

Als Beispiel sei hier die Unterrichtsversorgung der berufsbildenden Schulen im Ländervergleich herausgegriffen. An den berufsbildenden Schulen liegen die erteilten Unterrichtsstunden je Schülerin und Schüler sowohl in der Vollzeit- als auch in der Teilzeitform nach wie vor unter dem Länderdurchschnitt (siehe Drucksache 17/1842, S. 19).

In der Teilzeitform betragen im Schuljahr 2009/10 die erteilten Stunden/Klasse 11,3. Im Länderdurchschnitt wird hier eine Stundenzahl von 11,8 Std./Klasse angegeben. Auch wenn in Schleswig-Holstein im Schuljahr 2010/11 in der Teilzeitform die erteilten Stunden/Klasse 11,4 betragen, so kann hier nur ein Defizit konstatiert werden, das auf dem Rücken unserer Jugendlichen in Ausbildung ausgetragen wird (siehe Drucksache 17/1842, S. 16 u. KMK 2011: Schüler, Klassen, Lehrer, u. Absolventen der Schulen 2000 bis 2009).

Auch wenn an den berufsbildenden Schulen die Schülerzahlen im Schuljahr 2010/11 um rd. 700 gesunken sind, weisen wir darauf hin, dass an berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein weiterhin die Unterrichtsversorgung am geringsten unter allen Schularten ist: Sie beträgt je nach Standort 89 – 92%. Damit klafft zwischen den vorgesehenen Studentafeln und den wirklich erteilten Stunden weiterhin eine Lücke, die es dringend zu beheben gilt.

Wir fordern daher für das kommende Schuljahr eine Erhöhung der Personalzuweisung, um eine Verbesserung der Unterrichtsversorgung zu erreichen.

Des Weiteren benötigen wir eine bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehrkräften. Wir fordern Sie, Herr Minister, daher auf, auch über das Schuljahr 2012/13 hinaus, den Lehrernachwuchs und hier insbesondere in den Fachrichtungen - z. B. Metall- und Elektrotechnik - zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen, gez. Geschäftsführender Vorstand

Dr. A. Goos, F. Brandt, S. Cosmos

V.i.S.d.P:
Geschäftsführender Vorstand
Pressereferent:
Thorge Erdmann, erdmann@vlbs-sh.de

VLBS Landesgeschäftsstelle:
Muhliusstr. 65, 24103 Kiel
Tel. 0431-678686, Fax 0431-8881537
Internet www.vlbs-sh.de
E-Mail info@vlbs-sh.de

VLBS MITTEILUNG